

NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



September/Oktober 2025

LKJ AKTUELL

Liebe Leser*innen,

Kulturelle Bildung baut Barrieren ab, fordert die Chancengleichheit und stärkt die gesellschaftliche Teilhabe aller jungen Menschen. Mit der Einführung des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) für Grundschulkinder ab 2026 muss kulturelle Bildung fest in den Schultag implementiert werden.

Kulturelle Bildung unterstützt Kinder ihre Persönlichkeit zu entwickeln, soziale Kompetenzen zu stärken und bereitet sie auf ein verantwortungsbewusstes und tolerantes Leben in der Gesellschaft vor.

Die Schule ist der Ort, an dem diese Werte vermittelt werden müssen. Die professionellen Angebote der außerschulischen Fachkräfte aus dem Bereich der kulturellen Bildung müssen im Kontext Schule entsprechend honoriert und in ihrer individuellen Qualität wertschätzt werden. Bund, Land und Kommunen müssen eine auskömmliche Finanzierung gewährleisten. Angebote an dritten Orten der kulturellen Bildung müssen möglich sein, um das Raumangebot an Schulen sinnvoll zu erweitern. Zur Planung des Ganztags müssen Koordinierungsstellen vor Ort in den Kommunen eingerichtet werden, damit der Ganztag ein qualifiziertes und vielfältiges Bildungsangebot für alle Kinder wird.

[Ihre LKJ Baden-Württemberg](#)

KulturStarter 2025/26 Freie Plätze in Heidelberg u. Freiburg

Eine Tanz-AG, ein Kunstwettbewerb oder ein Kulturabend – all das sind mögliche Projekte für „KulturStarter – Schüler*mentoren Kulturelle Jugendbildung“.

Auf den KulturStarter-Seminaren der LKJ BW erhalten Schüler*innen zwischen 14 und 18 Jahren das nötige Handwerkzeug, um solche Aktionen zu planen und durchzuführen und sie erfahren mehr über Kunst und Kultur. Daneben werden sie in Workshops selbst kreativ. Es gibt noch freie Plätze in Heidelberg (4.-6.11.2025) und Freiburg (18.-20.11.2025). Dank der Unterstützung des Kultusministeriums sind die Seminare kostenfrei.

Mehr Informationen [hier](#)

Jubiläum 20 Jahre SchülerRadioTag

Am 26. September 2025 feiern wir mit über 200 Gästen 20 Jahre SchülerRadioTag an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Kultusministerin Theresa Schopper ist die Schirmherrin der Jubiläumsveranstaltung.

Gewachsen aus einem Schulradioprojekt ist der SchülerRadioTag heute das Event für medieninteressierte Schüler*innen aus Baden-Württemberg. Workshops rund um Moderation, Interviews, Produktion, Fake-News, Sounddesign, Content Creation, Podcast, DJing usw. durchge-

führt von einem diversen Team aus Medienpädagog*innen und Profis der unterschiedlichen Disziplinen machen Jugendliche und Lehrkräfte fit und mediengkompetent.

In einem kleinen Festakt blicken wir mit einer Podiumsdiskussion zurück und nach vorn und feiern das Jubiläum.

Der SchülerRadioTag wird gefördert durch die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, der Radiosender bigFM, das Pop-Büro Region Stuttgart und das Hochschulradio HORADS 88,6.

Mehr Informationen [hier](#)

Smart Detectives Erfolgreiches Projekt vor Abschluss

Mit der Projektreihe „Smart Detectives“ widmet sich die LKJ der Frage, welche Spuren wir alle täglich in der digitalen Welt hinterlassen. Dabei erkunden Jugendliche spielerisch den digitalen Fußabdruck einer zunächst unbekannten Person, erkunden die Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz und erstellen eigene kreative Beiträge in Form von Bildern oder Videos.

2023 hat „Smart Detectives“ beim Ideenwettbewerb "idee-bw" des Kindermedienlands Baden-Württemberg gewonnen, mit dem Preisgeld und der zusätzlichen Unterstützung durch die PwC-Stiftung konnte bisher 24 Workshops mit fast 350 Jugendlichen umgesetzt wer-

den. Weitere vier Workshops folgen noch bis Ende des Jahres.

„Smart Detectives“ ist mit der bundesweiten Auszeichnung für herausragende medienpädagogische Arbeit, dem Dieter Baacke Preis, vom Bundesfamilienministerium und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) ausgezeichnet worden.

Nun wurde das Projekt auch für den Deutschen Engagementpreis 2025 vorgeschlagen. Der Preis ist die bedeutendste Auszeichnung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung!

Mehr Informationen [hier](#)

Letzte Plätze zu vergeben! Freiwilligendienst Kultur und Bildung

Rund 250 junge Menschen haben ihren Freiwilligendienst Kultur und Bildung am 1. September 2025 in Baden-Württemberg begonnen – an vielen spannenden Einsatzorten im ganzen Land. Ein riesiges Dankeschön an alle Ansprechpersonen und Einsatzstellen, die diesen Start möglich machen.

Wer sich jetzt noch bewerben möchte: Für den laufenden Jahrgang 2025/2026 gibt es noch wenige freie Plätze. Wer zwischen 16 und 26 Jahre alt ist und ein Jahr lang in Kultur oder Bildung mitwirken möchte, hat hier noch die Chance sich [hier](#) anzumelden.

Herzlich willkommen! Freiwillige aus Südafrika starten

Zwei neue Freiwillige aus Südafrika sind in Stuttgart angekommen und haben ihre Seminargruppe kennengelernt. Sie sind bereits aktiv in ihren Einsatzstellen – bei der LKJ Baden-Württemberg und am Theater Rampe.

Möglich macht das der internationale Freiwilligendienst weltwärts Süd-Nord – INCOMING. Das Programm wird gemeinsam mit der südafrikanischen Organisation Lungelo Youth Development umgesetzt. Wir sagen: Willkommen in Deutschland – schön, dass ihr da seid!

Mehr Informationen [hier](#)

Kinder & Kultur 2026 Ausschreibung startet in Kürze

Im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg hat die LKJ Baden-Württemberg fast 150 „Koordinator*innen Kinder & Kultur“ weitergebildet.

Weitere 12 Teilnehmende befinden sich aktuell auf diesem Weg, um zukünftig mit dem neu gewonnenen Wissen und Know-how innerhalb ihrer Kommunen aktiv zu werden und den Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder im Alter von 6-10 Jahren vorzubringen.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Ausschreibung zu dieser kostenfreien Fortbildung geben. Kinder & Kultur ist ein Programm der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk.

Projekträger der Fortbildung zum*zur „Koordinator*in Kinder & Kultur“ ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg.

Die Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme, Termine und alle weiteren Informationen finden sich in Kürze [hier](#).

Was bin ich? Kreative Berufsorientierung

Mit „Was bin ich?“ – Orientierung zur Berufswahl mit kreativen Mitteln ermöglicht die LKJ Jugendlichen in einer 5-tägigen Projektwoche eine kreative Auseinandersetzung mit ihren Talenten und Interessen, im Hinblick auf die persönliche Berufswahl.

Das Projekt wird zusammen mit Einrichtungen und Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der kulturellen Jugendbildung entwickelt und umgesetzt. Interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren können sich zu 5-tägigen Projektwochen in Tübingen, Stuttgart oder Heidelberg anmelden.

Mehr Informationen [hier](#)

Kurswechsel Kultur Auftakt im Herbst 2025

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Runde im Kooperationsprogramm

Kurswechsel Kultur geht es im Herbst 2025 in die zweite Runde.

Am 14. Oktober treffen die Botschafter*innen der frisch ausgewählten neun Kultureinrichtungen in einer Auftaktveranstaltung zum ersten Mal aufeinander. Sie lernen sich kennen, erfahren alles Wichtige zum Programm und kommen im Anschluss in einem entspannten Rahmen zusammen, um sich auch mit den Botschafter*innen aus der ersten Runde auszutauschen und gemeinsam gespannt auf die kommenden drei Jahre zu blicken.

Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ ist ein Kooperationsprojekt des ZfKT und der LKJ Baden-Württemberg. Das ZfKT wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

Mehr Informationen [hier](#)

Finalisierung Schutzkonzeptberatungen

Seit einem Jahr begleiten Schutzkonzeptberater*innen der LKJ Baden-Württemberg neun Einrichtungen bei der Erstellung eines Schutzkonzepts.

Wir als Dachverband sehen Schutzkonzepte als wichtigen Beitrag, um Kinder und Jugendliche in Einrichtungen und Vereinen der kulturellen Bildung zu schützen und zu stärken. Und auch Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen bietet ein Schutzschutzkonzept Orientierung und Handlungssicherheit.

Die Risiko- und Potentialanalysen sind abgeschlossen und die einzelnen Bausteine werden mit Unterstützung der Schutzkonzeptberater*innen erarbeitet. Bis Anfang 2026 werden die ersten Schutzkonzepte finalisiert.

Zudem bietet die LKJ Sensibilisierungsworkshops zum Thema (sexualisierte) Gewalt und Prävention, für Mitarbeitende und Ehrenamtliche als auch für Kinder.

Mehr Informationen [hier](#)

jugend@bw Digitale Kinder- und Jugendarbeit

jugend@bw – Projektbüro digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozi-

alarbeit unterstützt Fachkräfte beim Auf- und Ausbau der digitalen und hybriden Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Im Herbst bietet das Projektbüro folgende Fortbildungen an: 20.10 „Schönheitsideale im digitalen Raum – Reflexion und Prävention im Jugendalter“, 13.11 „Toolbox Jugendarbeit: Kreativ werden mit Medienpädagogik“, 18.11 und 20.11. „Verstehen. Erreichen. Gestalten – digitale Kommunikation mit jungen Menschen“.

Am 8.10. lädt das Team zur Veranstaltung „Let's Play Game Studio“ ein und am 19.11. findet auf Grund der hohen Nachfrage erneut die Veranstaltung „Alles Jugendmedienschutz?“ statt.

jugend@bw unterstützt bei der Erstellung von digitalen Konzepten in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit. Für 2025 sind noch wenige kostenlose Beratungstermine frei.

jugend@bw wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Alle Angebote finden sich unter:

Mehr Informationen [hier](#)

Kultur macht stark Beratungsstelle Baden-Württemberg

Sie planen ein kulturelles Bildungsprojekt für 2026? Die Beratungsstelle Baden-Württemberg vom Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ unterstützt Träger und Initiativen bei der Antragstellung.

Kultur macht stark fördert außerschulische Projekte der kulturellen Bildung, die insbesondere Kindern und Jugendlichen mit eingeschränkten Bildungschancen den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Gefördert werden vielfältige Formate – von Theater-, Musik- und Tanzprojekten über Medien- und Literaturangebote bis hin zu Bildender Kunst oder interdisziplinären Vorhaben.

Ziel ist es, Teilhabe zu stärken, Kreativität zu fördern und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Die nächsten Fristen für Anträge stehen im Herbst 2025 sowie zu Beginn des Jahres 2026 an. Wenn Sie ein Projekt vorbereiten oder Ihre Idee weiterentwickeln möchten, nehmen Sie

gerne Kontakt zu uns auf. Wir beraten zu Programmlinien, Förderbedingungen und zur Entwicklung förderfähiger Konzepte.

Mehr Informationen [hier](#)

Zukunft gestalten Vereine lebendig halten

Kulturvereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder – doch genau hier zeigt sich eine große Herausforderung: Neue, insbesondere junge Menschen für die Vereinsarbeit zu begeistern. Oft fehlen Nachwuchskräfte, die sich für verantwortungsvolle Posten gewinnen lassen.

Die Fortbildung „Zukunft gestalten – Vereine lebendig halten“ am 7. und 8. November 2025 in Plochingen richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie Vorstände von Kulturvereinen, die ihre Strukturen zukunftsfähig machen möchten.

Was erwartet die Teilnehmenden: Einblick in die Bedürfnisse junger Menschen – warum engagieren sie sich und wie können Vereine attraktive Rahmenbedingungen schaffen? Praxisbeispiele geben Inspiration, abends wird mit Lego Serious Play die Vision des eigenen Vereins kreativ entwickelt. Gemeinsam mit Referentin Prof. Dr. Lisa Unterberg erkunden die Teilnehmenden am zweiten Tag, wie Vereinsarbeit mit agilen Methoden lebendiger und attraktiver werden kann. Vier Monate später tauschen sich die Teilnehmenden in einem Online-Termin über Fortschritte und Erfahrungen aus.

Die Kosten inkl. Übernachtung und Verpflegung betragen 20 Euro. Die Fortbildung ist eine Veranstaltung der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW, die in Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband durchgeführt wird.

Mehr Informationen [hier](#)

Kinderkunstlabore Tutorials zum Abschluss

Fast drei Jahre waren 12 Künstler*innen in insgesamt 11 Kitas und Kindergärten in Stuttgart und Tübingen im Einsatz, um prozessorientierte Kunstwerkstätten gemeinsam im Team mit Erzieher*innen aus den beteiligten Einrichtungen umzu-

setzen.

So wurde in über 900 Einzelwerkstätten 3-6-jährigen Kindern ein früher Zugang zu kulturellen Bildungsaktivitäten ermöglicht. Die Kinder erfuhren kulturelle Teilhabe und Selbstwirksamkeit durch die eigenkreative, forschende Betätigung und wurden dadurch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Während der Abschlussphase entstanden Tutorials, die auch nicht beteiligten Pädagog*innen und Künstler*innen vermitteln, wie sie eigene Projekte der frühkindlichen kulturellen Bildung initiieren können.

Das Projekt wird in Stuttgart gefördert von der Louis Leitz Stiftung, der Vector Stiftung und der LBBW Stiftung. In Tübingen übernimmt die Morpho Foundation die Förderung. Die Tutorials sind zu finden unter:

Mehr Informationen [hier](#)

Aus den Mitgliedsverbänden

Herbstival 2025 Festival für junge Menschen

Vom 31. Oktober bis 2. November 2025 verwandelt sich das Tagungszentrum Bernhäuser Forst auf den Fildern in einen lebendigen Ort der Begegnung, Musik und Kreativität.

Das Herbstival 2025 des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW) lädt Jugendliche und junge Erwachsene ein, die Herbstferien aktiv und gemeinsam zu gestalten. Das Herbstival ist längst mehr als eine klassische Freizeit – es ist ein kreativer Raum, in dem junge Menschen ihre Ideen einbringen, neue Perspektiven entdecken und Gemeinschaft erleben können. Ob in Workshops, bei Konzerten oder in offenen Begegnungsformaten: Hier steht das eigene Erleben und Mitgestalten im Mittelpunkt.

Mehr Informationen [hier](#)

Workshop Weltethos trifft Theater

In einer pluralistischen demokratischen Gesellschaft ist es wichtig, gegenseitiges Verständnis und Respekt für unterschiedliche Perspektiven und Wertvor-

stellungen sowie einen friedvollen Umgang zu fördern.

Der Theaterpädagogische Workshop „Weltethos trifft Theater – Begegne deinen Werten!“ bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich Werten spielerisch anzunähern und diese körperlich auszudrücken. Sie ist eine wirksame gemeinschaftsbildende Maßnahme im Gruppenkontext, fördert kulturelle Bildung und bietet Raum für einen Wertedialog unter den Teilnehmenden. Sie lernen, dass Konflikte im Zusammenleben friedlich ausgetragen werden und gemeinsame Werte hierzu als Basis dienen können.

In Gruppen gestalten sie Standbilder zu Alltagssituationen, in denen die Weltethos-Werte verletzt wurden, und entwickeln gemeinsam neue Handlungssätze. Ein wertvoller Beitrag für ein achtsames, friedliches Miteinander.

Der theaterpädagogische Workshop dauert drei Zeitstunden und ist für eine TN-Anzahl von mind. 7 bis max. 30 Jugendlichen ab 9 Jahren geeignet. Dank der Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e. V. können Jugendhäuser bis Ende des Kalenderjahrs 2025 einen kostenlosen Workshop buchen. Wichtig ist, dass der Workshop im Kalenderjahr 2025 stattfinden muss.

Mehr Informationen [hier](#)

Gemeinsam wachsen Fortbildungskultur an Musikschulen

Am 17. Oktober 2025 findet in Stuttgart die jährliche Herbsttagung des Landesverbandes für Musikschulen Baden-Württembergs für Leitungskräfte und Trägervertreter an Musikschulen statt.

Unter dem Titel „Gemeinsam wachsen – Fortbildungskultur an Musikschulen neu denken“ widmet sich die Herbsttagung in diesem Jahr der Frage, welche Bedeutung das lebenslange Lernen für Lehr- und Leitungskräfte an Musikschulen hat, wie Musikschullehrkräfte zum Besuch von Fortbildungen motiviert werden können und wie eine neue Fortbildungskultur an Musikschulen aussehen könnte, in der die eigene Weiterqualifikation als Chance verstanden wird.

Neben mehreren Impulsvorträgen und der Vorstellung von Best-Practice-Beispielen ist auch der Austausch untereinander vorgesehen.

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Jugendleiterkurs 2025 Ausbildung für junge Musiker*innen

Vom 27. Oktober bis 1. November 2025 findet im Musikzentrum Baden-Württemberg der Jugendleiterkurs der Bläserjugend Baden-Württemberg statt. Dieser Kurs richtet sich an junge Musiker*innen und Engagierte, die sich in der Jugendarbeit einbringen und Verantwortung übernehmen möchten.

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Jugendarbeit und Gruppenleitung, bietet Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Projekten und schafft ein Verständnis für rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen. Die Bläserakademie ist ein zentraler Baustein der musikalischen Jugendarbeit in Baden-Württemberg und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Mehr Informationen [hier](#)

Über kulturelles Kapital Kunstschatztag Baden-Württemberg

Am 14. November 2025 lädt der Landesverband der Kunstschenken Baden-Württemberg zum 36. Kunstschatztag ins Schloss Meersburg ein. Unter dem Motto „Über kulturelles Kapital“ steht in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum des Vorstudiums der Kunstschule Meersburg im Mittelpunkt.

Anlässlich des Jubiläums wird der Kunstschatztag einen Blick zurück auf die Entwicklung der künstlerischen Ausbildung werfen und gleichzeitig einen Ausblick auf die Zukunft wagen. Wie beeinflusst die Arbeit der Kunstschenken die Qualität der Kunst insgesamt? Und welchen gesellschaftlichen Impact haben sie – nicht nur als Bildungsstätten, sondern auch als Orte der Begegnung und des kulturellen Austauschs?

Die Veranstaltung richtet sich an Kunstpädagog*innen, Künstler*innen, Kunsts-

schulleitungen und alle Interessierten, die sich mit den Herausforderungen und Chancen der künstlerischen Bildung auseinandersetzen möchten.

Mehr Informationen [hier](#)

Fachtagung Klavier 2025

Nach dem großen Erfolg der 1. Freiburger Fachtagung Klavier 2024 im Stimmpunkt Freiburg, lädt der Regionalverband Freiburg im Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e. V. erneut zu einer Fachtagung am 11. und 12. Oktober 2025 ein.

Im Mittelpunkt steht dieses Mal der Anfangsunterricht. Geplant sind Unterrichtsdemonstrationen und Impulse zu folgenden Themen: Elementare Fingertechnik, Liedspiel und transponieren nach Gehör, vom Klang zum Notenbild.

Alle Themen werden durch praktische Beispiele veranschaulicht und bieten Raum für Fragen, Diskussionen und gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Mehr Informationen [hier](#)

Veranstaltungen / Projekte

Online-Impuls Leichte und Einfache Sprache

Ob Ausstellungstexte, Multimedia-Guides, Webseiten oder Newsletter: Sprache entscheidet über Zugang oder Ausschluss. In diesem Online-Impuls der MfG Baden-Württemberg am 30. September 2025, von 12.30 bis 13.30 Uhr zeigt Sara-Krishna Helmle, wie Museen ihre Kommunikation durch Einfache und Leichte Sprache inklusiver gestalten können. Dabei geht es nicht nur um formale Regeln, sondern auch um Haltung, Zielgruppenorientierung und die Frage: Für wen schreiben wir eigentlich?

Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis vermittelt die Referentin grundlegende Unterschiede zwischen Einfacher und Leichter Sprache und gibt Impulse für die eigene Anwendung – ob in der Online-Kommunikation oder im Ausstellungskontext.

Die Online-Impulse im Rahmen des Programms „offen für... Digitale Barrierefreiheit in Museen“ zeigten vielfältige

Möglichkeiten, digitale Angebote barrierefrei zu gestalten.

Mehr Informationen [hier](#)

European Authors Day Neues Format und neuer Name

Die von der EU initiierte Aktion zur Leseförderung „Day of European Authors“ startet im Herbst 2025 mit neuem Namen und erweitertem Konzept als „European Authors Day“. Zwischen dem 11. November und dem 12. Dezember 2025 finden in 40 Ländern des Creative Europe-Programms vielfältige Lesungen, Begegnungen mit Autor*innen und Illustrator*innen sowie Veranstaltungen in Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen statt. Ergänzt wird das Programm durch Trainingsworkshops im November 2025 sowie eine Konferenz zur Leseförderung im März 2026.

Die Organisation des European Authors Day für die Jahre 2025-2027 übernimmt ein Konsortium aus sieben Partnern unter Leitung der Universal Reading Foundation (Polen), zu dem u. a. die Stiftung Lesen (Deutschland), die Nationalbibliothek Polen, Ciclic (Frankreich), Chetene (Bulgarien), die Federation of European Publishers und das EURead-Netzwerk gehören. Ziel der Initiative ist es, insbesondere junge Menschen für Bücher und eine Kultur des Lesens zu begeistern.

Mehr Informationen [hier](#)

Webinar Erste Medienerfahrungen

Kinder wachsen in einer digitalen Welt auf – Smartphones, Tablets und Fernseher sind allgegenwärtig. Schon die Kleinsten kommen früh mit Medien in Kontakt. Das wirft für viele Eltern wichtige Fragen auf: Warum spielen Medien bereits im Kindergartenalter eine so große Rolle? Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Welche Inhalte sind wirklich geeignet?

In diesem Webinar der Landesanstalt für Kommunikation BW (LFK) erhalten Eltern praktische Tipps für den Familienalltag sowie Empfehlungen für altersge-

rechte Inhalte und sichere Plattformen. Mehr Informationen [hier](#)

Online-Angebot Gemeinsam gegen Cybergrooming

Beim sogenannten Cybergrooming versuchen die Täter*innen über das Internet gezielt Kontakt zu Kindern aufzubauen – mit dem Ziel, sie sexuell zu belästigen oder zu missbrauchen. Das kann schleichend und schwer erkennbar passieren – oft lange, bevor Erwachsene überhaupt etwas bemerken.

In diesem Webinar erhalten Eltern und Interessierte wichtige Informationen zu den Themen Cybergrooming und Prävention. Sie erfahren, welche Schutzmaßnahmen im Alltag helfen und wie sie mit ihrem Kind kindgerecht und vertrauensvoll ins Gespräch kommen können.

Das kostenlose Webinar wird von der LFK in Kooperation mit der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs), dem Kinderschutzbund Baden-Württemberg sowie mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg umgesetzt.

Mehr Informationen [hier](#)

Wettbewerbe / Finanzierung

I feel good Selbstfürsorge im digitalen Raum

Die Stiftung Kulturelle Jugendarbeit fördert in Baden-Württemberg im Schuljahr 2025/26 Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen der musisch-kulturellen Jugendbildung. Die Teilnahme ist ab Klassenstufe 5 möglich. Zuschüsse können pro Projekt in Höhe bis zu 1.500 Euro gewährt werden. Insgesamt stellt die Stiftung hierfür 18.000 Euro bereit.

Mit der vorliegenden Projektförderung werden kreative Projekte unterstützt, bei denen eine Gruppe von jungen Menschen an einer Schule (Klasse, AG, o. a.) zusammen mit Kulturschaffenden kreative Projekte umsetzen, die zeigen, wie sie sich im digitalen Raum oder mit digitalen Mitteln fit und gesund erhalten

oder sogar ihr Wohlbefinden langfristig steigern.

Die Projekte können in allen künstlerischen Sparten sein (Theater, Tanz, Musik, Film, Literatur, Zirkus, Fotografie, Bildende Kunst, etc.) und sollten mit einer Präsentation für die Schulgemeinschaft oder Teile der Schulgemeinschaft enden. Die Projekte müssen im Schuljahr 2025/26 stattfinden. Über die Anerkennung der eingereichten Anträge entscheidet das Kultusministerium, das die Stiftung verwaltet.

Mehr Informationen [hier](#)

idee BW Förderung für Medienbildung

idee BW wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Einzelprojekte und Initiativen zu fördern, die die Medienkompetenz der Gesellschaft in Baden-Württemberg nachhaltig stärken. Einfallsreichtum und tolle Ideen sollen belohnt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Die Projektförderungen richten sich gleichermaßen sowohl an Projekte, die bereits erfolgreich verwirklicht wurden als auch an Konzepte, die noch nicht in die Praxis umgesetzt werden konnten. Kriterien sind u. a. Innovationscharakter, Gemeinnützigkeit, Demokratieförderung, Inklusion oder Parität. Erfolgreiche Maßnahmen erhalten die Chance, sowohl finanziell unterstützt als auch öffentlich beworben zu werden, um anderen Akteur*innen im Bereich der Medienkompetenz als Vorbild zu dienen.

Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 20.000 Euro. Ein Beratungsgespräch im Vorfeld zum Förderantrag wird empfohlen. Antragsfrist: 5. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

KI-Medienbildung Fortschreibungen und Materialien

Im Rahmen des Programms „Experience AI“ begleitet das FSM-Bildungsprogramm „weitklick“ Lehrende dabei, komplexe Themen rund um die Künstliche Intelligenz praktisch und zielgruppengerecht in ihr Klassenzimmer zu bringen. Ziel ist es, Jugendliche auf ein Leben vorzubereiten, in dem KI wei-

terhin eine zentrale Rolle spielen wird. Die Materialien und Fortbildungen sind kostenfrei.

Zudem stellt weitblick gemeinsam mit Experience AI dazu passend kostenfreie Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Auch in der außerschulischen Bildung, etwa in Jugendzentren oder Programmierclubs, können die Materialien eingesetzt werden.

Mehr Informationen [hier](#)

Nächste Runde

Förderprogramm Games BW

Zum 1. August 2025 ist die neue Förder-Richtlinie in Kraft getreten: Die Games-Förderung des Landes Baden-Württemberg unterstützt Entwickler*innen qualitativ hochwertiger, kulturell, pädagogisch oder cross-innovativ bzw. branchenübergreifend bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter.

Neu ist außerdem die Förderung von digitalen Spielen, die spieltypische Elemente in spielfremden Zusammenhängen verwenden (Gamification). Ziel ist es, die Games-Branche in Baden-Württemberg und den audiovisuellen Sektor in Europa zu stärken.

In diesem Jahr stellen die MFG Baden-Württemberg und das Land erneut 1,2 Millionen Euro für die Games-Förderung in Baden-Württemberg, kurz Games BW Förderung, zur Verfügung.

Mehr Informationen [hier](#)

Kunst JETZT! Zukunft gestalten

Demokratie braucht Kunst. Kinder brauchen Kunst. Kunst ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Kraft. Doch Kunstschaende geraten momentan zunehmend unter Druck: Politische Einflussnahme und Sparzwang schränken ihre Freiheit und Wirkungsmöglichkeiten ein.

Mit dem neuen großen Förderprogramm Kunst JETZT! reagiert Fröbel e. V. auf diese besonderen Bedarfe, Chancen und auch Herausforderungen: Sie möchten Kunst in Kitas JETZT stärken! Professionelle Künstler*innen aller Sparten sind eingeladen, in ihren Einrichtungen tätig

zu werden. Bei der Umsetzung kooperiert Fröbel mit Kunsthochschulen an allen Standorten.

Ob kontinuierliche Zusammenarbeit, intensive Projektwochen oder künstlerische Familienangebote – das Format ist flexibel und orientiert sich an den Ideen und Bedürfnissen aller Beteiligten. Die Aktivitäten können in der Kita oder an Kulturoren, in Ateliers oder Theaterräumen stattfinden.

Mehr Informationen [hier](#)

Demokratisch Handeln Kinder- und Jugendwettbewerb

Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte. „Demokratisch Handeln“ ist ein von der Kultusministerkonferenz empfohlener Schüler- und Jugendwettbewerb. Er wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von den Kultusministerien in den Ländern unterstützt. Träger ist der Förderverein Demokratisch Handeln e. V.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle jungen Menschen vom Kindergartenalter bis 25 Jahre, die ein Demokratieprojekt durchgeführt haben – egal ob allein, in Gruppen oder mit der Schulklasse. Ob es sich bei dem Projekt um ein Tages-, Wochen-, Monats oder Jahresprojekt handelt oder gar um ein Projekt, das es seit mehreren Jahren gibt, spielt keine Rolle.

Bewerbungsschluss: 15. Dezember 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Jetzt beantragen! Jugendkulturaustausch

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung unterstützt bei Begegnungen von Jugendlichen und Fachkräften über Landesgrenzen hinweg. Ob mit Frankreich, Polen, Russland, China oder anderen Ländern – für die Organisation von Begegnungen rund

um Kunst und Kultur können Fördermittel beantragt und Beratung in Anspruch genommen werden.

Gefördert werden Vorhaben im Bereich der kulturellen Bildung: Jugendaus tauschprojekte, digitale Formate, gemischte Formate mit digitalen und analogen Anteilen, Kleinprojekte, Hospitatio nen, kürzere Mobilitätsprogramme, Vorbereitungstreffen, Beratungstage zur Internationalisierung, Begegnungspl anung mit jungen Menschen und vieles mehr.

Mehr Informationen [hier](#)

Umbruchszeiten Jugendwettbewerb

Beim Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“ sind Jugendliche aus ganz Deutschland aufgerufen, sich auf Spuren such zu begeben und die gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen seit den Jahren 1989/90 zu erforschen und die Geschichten dazu zu erzählen.

Für viele Menschen bedeutete diese Umbruchszeit weitreichende Veränderungen im Alltag und Berufsleben – mit neuen Chancen, aber auch Unsicherheiten. Auch in Westdeutschland hinterließen die Entwicklungen Spuren, wenn auch weniger tiefgreifend. Es werden 30 Preise mit einem Preisgeld von bis zu 3.000 Euro vergeben sowie eine Reise nach Berlin zur Preisverleihung. Einsendeschluss: 1. Februar 2026

Mehr Informationen [hier](#)

Solidaritätsprojekte Europäischer Solidaritätskorps

Mit Solidaritätsprojekten setzen junge Menschen vor Ort ihre eigenen Ideen um, beeinflussen damit positiv ihre Nachbarschaft und machen Europa greifbar und erfahrbar. Sie gehen in ihren Projekten europäische Fragen auf lokaler Ebene an und tragen dadurch zu mehr Solidarität und Zusammenhalt bei.

Bei den Solidaritätsprojekten handelt es sich um lokale Initiativen, die eigenständig von einer Gruppe junger Menschen initiiert und umgesetzt werden. Sie dau

ern zwischen zwei und zwölf Monaten. Ob Urban-Gardening, Nachbarschaftshilfe oder Recycle-Workshops – das thematische Spektrum von Solidaritätsprojekten ist groß.

Die Gruppe besteht dabei aus mindestens fünf Personen zwischen 18 und 30 Jahren, die gemeinsam ihre Projektziele festlegen und die Ausführung der Aufgaben planen.

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Jugendbildungsprojekte

Young Civil Societies for Democracy

Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) hat die Ausschreibung für das Programm „Young Civil Societies for Democracy“ gestartet.

Gefördert werden internationale Jugendbildungsprojekte, die junge Menschen für demokratische Werte sensibilisieren und ihre Beteiligung an der Zivilgesellschaft stärken. Unterstützt werden bi-, tri- oder multilaterale Vorhaben in Deutschland, Georgien, Polen, Tschechien, der Ukraine sowie in belarussischen Exilgemeinschaften. Gefragt sind praxisnahe Formate wie Peer-Learning, Dialogveranstaltungen, Kampagnen oder Mikroprojekte, die gemeinsam mit jungen Menschen konzipiert und umgesetzt werden.

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Cultural Bridge

Neue Antragsrunde

Cultural Bridge unterstützt bilaterale Kulturprojekte zwischen dem Vereinigten Königreich und Deutschland und besteht seit 2021. Folgende Institutionen arbeiten im Rahmen des Programms zusammen: Arts Council England, Arts Council of Northern Ireland, British Council, Creative Scotland, Fonds Soziokultur, Goethe-Institut London und Wales Arts International/Arts Council of Wales.

Ab dem 1. Oktober und bis zum 12. November 2025 (13 Uhr) können Anträge für die neue Föderrunde von Cultural Bridge eingereicht werden.

Mehr Informationen [hier](#)

LOKAL

Programm für Kultur und Engagement

Das antragsoffene Modellprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ fördert bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohner*innen.

Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der European Cultural Foundation durchgeführt und umfasst Akademien und Beratung, ein europäisches Austausch- und Begleitprogramm sowie ein bundesweites Abschlussfestival. Die Kulturstiftung des Bundes stellt für den antragsoffenen Fonds 7,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Antragsfrist: 31. März 2026

Mehr Informationen [hier](#)

KLAPPE AUF!

Demokratie und Kinderrechte

„Klappe Auf!“ ist ein Programm des Landesverbands Kinder- und Jugendfilm Berlin, das sich für Demokratie und Kinderrechte einsetzt.

Es unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Anliegen mit Hilfe von Filmprojekten sichtbar zu machen und sich für ihre Rechte einzusetzen. Das Programm bietet medienpädagogische Angebote, Workshops und Coachings, um jungen Menschen zu helfen, ihre Ideen zu konkretisieren und umzusetzen. Die Antragsstellung ist fortlaufend möglich.

Mehr Informationen [hier](#)

Town & Country Stiftungspreis

Soziales Engagement mit Wirkung

Chancengleichheit und Gemeinschaft – dafür steht der Town & Country Stiftungspreis. Den Kern bildet die großflächige, bundesweite Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie die Wertschätzung derjenigen, die sich für sie einsetzen. Projekte von mehreren hundert Vereinen und Initiativen werden

mit jeweils 1.000 Euro unterstützt, um ihre herausragende, oftmals ehrenamtliche Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu ermöglichen.

Der Stiftungspreis findet seinen Höhepunkt mit der Town & Country Stiftungsgala: Hier werden zwölf besonders förderwürdige Projekte als Regionalpreisträger ausgezeichnet und mit weiteren 5.000 Euro unterstützt. So würdigen wir nicht nur das Projekt selbst, sondern geben auch den Engagierten eine Bühne – um ihre Arbeit sichtbar zu machen und andere zu inspirieren.

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Open Call

Theaterpreis des Bundes

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) lobt im Jahr 2026 den neu ausgerichteten Theaterpreis des Bundes aus. Mit der Auszeichnung würdigt die Bundesregierung die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland und die Theater selbst als Orte der gesellschaftlichen Reflexion, der sozialen Begegnung und der künstlerischen Innovation.

Auf den Innovationspreis können sich ab diesem Jahr alle Theater in der Bundesrepublik Deutschland bewerben. Der Preis würdigt Theaterhausstrukturen aller Dimensionen für ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit.

Bewerbungsfrist: 15. November 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Initiative Musik

Live 500 – 3. Runde

Das Programm Live 500 der Initiative Musik richtet sich an Musikclubs und regionale Veranstalter*innen von kleinen Konzerten und Konzertformaten mit Newcomer*innen oder experimentellen Genres.

Durch die besondere Struktur des Programms werden sowohl die Livemusikspielstätten und Veranstalter*innen als auch die auftretenden Künstler*innen mit einem Zuschuss unterstützt. Anträge für Live 500 der Initiative Musik – 3. Förder-

runde (2025/2026) können bis zum 26. September 2025 gestellt werden.

Mehr Informationen [hier](#)

KI-Schulpreis Schulentwicklung

Der KI-Schulpreis prämiert Schulen, die Künstliche Intelligenz bereits in der Schulentwicklung einsetzen – im Unterricht, in der Schulorganisation oder zur Unterstützung von Lehrkräften und Schüler*innen.

Prämiert werden Konzepte, die den Umgang mit KI praxisnah gestalten und gleichzeitig zentrale Aspekte wie Datenschutz und ethische Grundsätze berücksichtigen. Der Wettbewerb richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen, von der Grundschule bis zur integrierten Gesamtschule.

Bewerbungsschluss: 10. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Meet and Code Programmier-Events

Meet and Code – die europaweite Programmierinitiative für Kinder und Jugendliche – unterstützt gemeinnützige Organisationen bei der Durchführung von Coding-Workshops mit einer Förderung von 500 Euro pro Workshop.

Das geförderte Event, das zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober 2025 stattfinden muss, soll junge Menschen im Alter von 8 bis 24 Jahren in die Welt der Technik und Programmierung einführen.

Mehr Informationen [hier](#)

Bildung und Kultur Reinhold Beitlich Stiftung

Die Reinhold Beitlich Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Erziehung, Bildung, Soziales, Natur, Umwelt, Wissenschaft und Forschung. Wie beispielsweise in der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie für kulturelle und sportliche Zwecke.

Insgesamt konnten seit Ende der 80er Jahre mehr als 14 Millionen Euro in wohltätige Projekte fließen und sehr viel bewegt werden. Bisher werden durch die

Stiftung jährlich rund 250 Projekte und einzelne Maßnahmen gefördert und unterstützt, und es werden immer mehr. Die Anträge werden fortlaufend entgegengenommen. Die Förderanträge sind nicht an eine bestimmte Form gebunden, sollten jedoch der Stiftung ein klares Bild über das Vorhaben und/oder den Fördertatbestand vermitteln und die für eine Entscheidung notwendigen Angaben ggf. Nachweise enthalten.

Mehr Informationen [hier](#)

transform_D Förderprogramm

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) startete zum 1. September 2025 das Förderprogramm transform_D.

Das Programm zielt darauf ab, bürgerliches Engagement in den Bereichen Digitalisierung, Klimawandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt zu stärken. Gefördert werden innovative Projekte sowie bewährte Angebote, die zur aktiven Gestaltung gesellschaftlicher Wandelprozesse beitragen.

Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2025

Mehr Informationen [hier](#)

Publikationen

Dokumentation Engagement im ländlichen Raum

Von Mythen, Firstmovern und Faktenchecks: Einblicke in den digitalen Thementag am 7. Mai 2025. Einerseits gelebte Nachbarschaftshilfe, blühendes Vereinsleben bei der Feuerwehr, dem Sport sowie zupackende Macher*innen, die voller Engagement ihr Dorf mit kreativen Begegnungsorten und Kulturangeboten gestalten – andererseits schließende Dorfkneipen, rechtsextreme Unterwanderung von Vereinen und Jugendlichen, die sich nicht einbringen.

Diese unterschiedlichen Bewegungen standen beim Thementag „Real Talk: Wie steht's um Engagement im ländlichen Raum?“ auf dem Prüfstand. In einer Dokumentation lassen sich die zahlreichen Paneldiskussionen, Gespräche und Faktenchecks nachlesen.

Mehr Informationen [hier](#)

Mitmachheft für Kinder Mein erstes Internet-ABC

klicksafe hat das Mitmachheft „Mein erstes Internet-ABC“ für Kinder der ersten und zweiten Klasse entwickelt. Es richtet sich an Kinder, die noch nicht oder nur wenig lesen können und vermittelt spielerisch erste Grundlagen im Umgang mit digitalen Medien.

Mit Wimmelbildern, Bastel- und Arbeitsaufträgen werden Themen wie Datenschutz, Werbung und Privatsphäre kindgerecht behandelt. Ergänzend bietet das Heft Anregungen für Eltern-Kind-Aktionen. Für den Einsatz im Unterricht steht ein Begleitheft mit didaktischen Hinweisen und mediapädagogischen Zielsetzungen zur Verfügung.

Mehr Informationen [hier](#)

Digitale Spiele Pädagogisch beurteilt

In der 34. Ausgabe der Broschüre „Digitale Spiele – Pädagogisch beurteilt“ erhalten Eltern Informationen zu aktuellen Videospielen für Kinder und Jugendliche.

Zu jedem Spiel gibt es neben der offiziellen Altersfreigabe der USK auch eine pädagogische Empfehlung, für welche Zielgruppe das Spiel geeignet ist. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt die aktuelle Ausgabe auf seiner Webseite zum kostenfreien Download zur Verfügung.

In der aktuellen Ausgabe beschäftigen sich Games-Expert*innen erneut mit rund 80 besonders relevanten Neuerscheinungen, beleuchten jedoch auch die derzeit wichtigsten Themen der digitalen Spielewelt: Große Verunsicherung besteht etwa bei nicht wenigen Eltern und Pädagog*innen zur extrem gefragten Plattform „Roblox“, die aktuelle Ausgabe betrachtet sie aus mediapädagogischer Sicht wie auch unter Jugendschutz-Aspekten.

Weitere Schwerpunktthemen sind u. a. der Zusammenhang zwischen Gaming und Demokratiebildung.

Mehr Informationen [hier](#)